

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 18

Artikel: Ungarn, ein Wein- und Tierparadies
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639824>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ungarn, ein Wein- und Tierparadies



In die Unendlichkeit dehnen sich die Pferdeherden

Von vielen Kreisen unseres bernischen Publikums ist immer und immer wieder dem Wunsch Ausdruck gegeben worden, Kulturfilmveranstaltungen nicht nur an Sonntags-Vormittagen, sondern auch während der Woche durchzuführen. Es darf daher als glücklicher Zug bezeichnet werden, daß die gemeinnützige Genossenschaft Schweizer Schul- und Volkstino nächsten

Freitag den 29. April, nachmittags 16½ Uhr und abends 20½ Uhr unter dem Patronat der königlich-ungarischen Gesandtschaft und der schweizerisch-ungarischen Gesellschaft eine Tonfilm Gala-Première im Cinéma Kapital in Bern durchführt, die unter dem Motto „Ungarn ein Wein- und Tierparadies“ eine Reihe künstlerisch, photographisch und inhaltlich ganz hervorragender un-

garischer Filme bietet. Besonders bemerkenswert ist dabei die der Bildfolge ausgezeichnet angeordnete bisserliche Besetzung. Wie Ungarn heute im Mittelpunkt des Weltinteresses steht, so war sein Boden schon seit Jahrtausenden der Brennpunkt zwischen Ost und West: Hier spielten sich alle jene Kriege und Schlachten ab, die berufen waren, Europa vor dem herandrängenden Asien zu beschützen. Die Ungarn mußten daher stets kampfbereit, das Schwert in der Hand, Waffen feilen, um die abendländische Kultur vor dem andringenden Monotonium zu schützen. Auf dieser Position, als Europas Torwächter nach Osten, ist in mancher Beziehung Ungarns Kultur und Wirtschaft, aus denen die Bildfolge des Filmes interessante Einzelheiten wiedergibt, begründet.

Es folgen Aufnahmen der Jagdumweltsen und von tausend Liedern und Melodien besungenen Puszta mit ihren volkstümlichen Sitten und Gebräuchen, der Zucht des treuesten Gefährten des Magyaren, des Pferdes und des munter gackernden Federwildes sowie des Weinbaues auf ungeheuren Domänen.

Den Höhepunkt des Filmes bilden im Rahmen einer prächtigen Bandhschaft Aufnahmen aus dem ungarischen Jagdparadies. Die Jagd entspricht einem, dem Menschen inne wohnenden Urtrieb. Einigt die Verteidigung gegen wilde Tiere und Jagd um Nahrung, — heute wirtschaftliche Bedeutung des naturverbundenen Menschen. Ungarn ist ein Jagdparadies mit wohlgelegtem Wildstand. Zu jeder Jahreszeit bietet es reiche Jagd-gegenheit. Hege und weidgerechtes Erlegen des Wildes ist die Jagdkultur, sie ist ein Gradmesser der Kultur des Volkes, das die Jagd ausübt. Wir sehen Aufnahmen der Beizjagd von Hahnstreißen, Fasanen- und Saisjagden, wir beobachten riesige Jäger von Wildgänsen auf der fegensumpfenen Hortobágy, verfolgen Jagden auf Trabreit, Hühner und Wildenten und sehen die Vögel auf Wieselwild und den stolzen ungarischen Hirsh.

Wer Freude an einem guten Kulturfilm hat, der verläume daher nicht den Besuch der Tonfilmreportage „Ungarn ein Wein- und Tierparadies“ Freitag den 29. April, 16½ und 20½ Uhr, im Cinéma Kapital.

Idyll aus dem Weingebiet



Jetzt ist alles in Ordnung

Der Erfolg einer Treibjagd



Stude auf einem Markt in Ungarn



Parade-Musik



Riesige Gänssherde auf einem Gut

